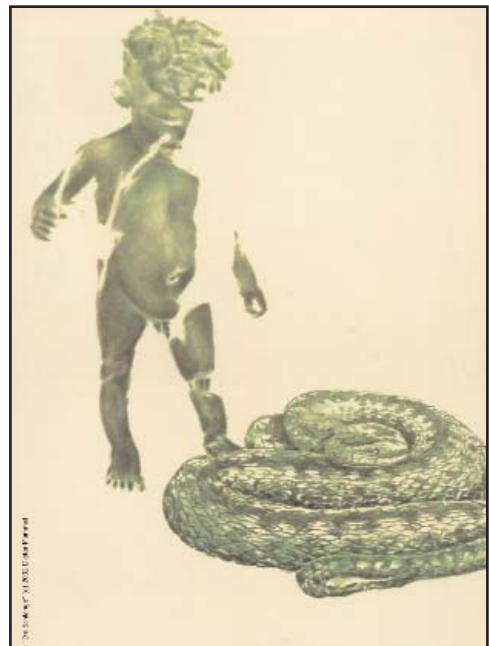


Presseinformation
Zu Gast im Schauspielhaus



Matthias Wittekindt
Family Works
12.-15. März 04

Zu Gast im Schauspielhaus

Family Works

Die Familienwelten des Matthias Wittekindt

Eine szenische Lesereise von und mit iffland & söhne

mit: Matthias Wittekindt, Anna Maria Krassnigg, Erni Mangold, Horst Schily, Hakon Hirzenberger, Margot Hrubí, Zeno Stanek, Doina Weber, Rasa Weber, Ingeborg Schwab, Nina Gabriel, Katrin Stuflesser, Daniel Kamen, Jens Ole Schmieder, Ines Honsel, Johannes Maile, Rosemarie Bucher sowie StudentInnen des Max-Reinhardt-Seminars

Regie: Anna Maria Krassnigg

Musik: Christian Mair

Bühne/Licht: Andreas Lungenschmid



Programm 12. - 15. März 04

Fr, 12. März 04, 20:30 Uhr, Schneiderei // Schauspielhaus

Szenische Lesung

“Sog” (Roman)

Sa, 13. März 04, 20:30 Uhr, Schneiderei // Schauspielhaus

Szenische Lesung

“Mann ohne Beil” (Theaterstück)

Sa, 13. März 04, 22:00 Uhr, Schneiderei // Schauspielhaus

“late & dark”

Erstsendung des Hörspiels “Heimlich”, NDR 2004

So, 14. März 04, 11:30 Uhr, Matinée in der Schneiderei // Schauspielhaus

Szenische Lesung

“Held der Frauen” (Theaterstück)

So, 14. März 04, 20:30 Uhr, Schneiderei // Schauspielhaus

Szenische Lesung

“Freigang” (Theaterstück)

Mo, 15. März 04, 20:00 Uhr

Lesemarathon an mehreren Locations des Schauspielhauses

Kartenvorverkauf / Abendkasse:

Telefonischer Kreditkartenverkauf:

tel:+43 1 317 01 01-18

www.schauspielhaus.at

Tageskassa werktags: 15:00 - 18:00 Uhr

Abendkasse: zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn

Kartenpreise:

7,00 Euro [keine Ermäßigungen]

Zu Gast im Schauspielhaus

Family Works

Die Familienwelten des Matthias Wittekindt

Eine szenische Lesereise



Vier szenische Lesungen, eine Hörspielnacht und ein Lesemarathon von und mit **iffland & söhne** und dem Autor **Matthias Wittekindt** stehen auf dem Programm eines Literaturzyklus in der Schneiderei im Schauspielhaus.

Die seit einem Jahr auch in Wien umtriebige Theaterkompagnie "iffland & söhne" unter der Leitung der Regisseurin Anna Maria Krassnigg präsentiert in insgesamt vier szenischen Lesungen Theatertexte sowie den topaktuellen Roman "Sog" des deutschen Autors Matthias Wittekindt. Der Autor mischt sich an allen Abenden unter das Ensemble.

Mit dem Zyklus "**Family Works**" bringen Anna Maria Krassnigg und ihr Schauspielerteam das vielschichtige und originelle Werk des Berliner Dramatikers und Hörspielautors zum Thema "Familie" auf die kleine Bühne der Schneiderei // Schauspielhaus.

Christian Mair liefert die Musik, Andreas Lungenschmid das Raumkonzept zu diesem Wittekindt-Special, das mit einem Lesemarathon an mehreren Orten im Schauspielhaus endet.

"Sog", Roman; Eichborn Verlag; Erscheinungsdatum: März 2004! **Neuerscheinung!**

"In einer einzigartigen Technik gelingt es Matthias Wittekindt, seinen Figuren gleichzeitig ganz nah und ganz fern zu sein und sie in Umbruchsituationen zu treiben, in denen der Glanz des Daseins und die Zerbrechlichkeit des Glücks gleichermaßen aufscheinen." (Klappentext, "Sog", Eichborn Verlag 2004)

Eine dramatische Familientrilogie: "Mann ohne Beil", "Held der Frauen", "Freigang"

In drei Bühnenstücken beschreibt Wittekindt unverblümt die Unfähigkeit des Menschen mit oder ohne Familie zu leben. In seiner Familientrilogie veranschaulicht er den generationenübergreifenden Konflikt innerhalb der Familie, die menschliche Sehnsucht nach Familie sowie die tragikomischen, bisweilen grotesken Ausbruchsversuche seiner Helden aus ihren jeweiligen Lebenssituationen. Wittekindt decouvriert präzise und lustvoll die intimen Rituale familiären Zusammenlebens, die Perversionen und Sehnsüchte einer familienunfähigen Gesellschaft.

"Heimlich", Hörspiel (NDR 2004)

Das Aufeinandertreffen dreier Schwestern in der Wohnung ihres Vaters wird zur unverhofften Reise in die gemeinsame Vergangenheit, zur traumatischen Exkursion in das versunkene Land "Kindheit".

Zu Gast im Schauspielhaus

Matthias Wittekindt

Architekt und Autor



Geboren 1958 in Bonn. Lebt in Berlin. Studium der Architektur und Religionsphilosophie in Berlin und London. Bis 1994 als Architekt in London tätig. Wittekindt verbringt nach seinem Diplom 1987 ein Jahr im Kloster Abdiye Affligem bei Brüssel. Er arbeitet dort an der Übertragung architektonischer Kompositionsgesetze in chorische Sprachkompositionen und erprobt diese mit den dort lebenden Mönchen.

1988 gründet Wittekindt das Brüssel-Projekt in Berlin, mit dem er seine Arbeiten auf der Bühne realisiert.

Autor von Theaterstücken und Hörspielen sowie Dokumentationen und Drehbüchern für das Fernsehen.

Für seine Arbeiten im Bereich zwischen Architektur und Theater erhält er u.a. den Berliner Architektenpreis, den Kulturpreis der Stadt München sowie des Kulturzentrums Gasteig.

„Sog“ ist der erste Roman des Autors.

Aktuelle Arbeiten (eine Auswahl):

Hörspiel:

2002/03: 2 Hörspiele für das Deutschlandradio/WDR/Deutschlandfunk:

"Im Angesicht des Todes", "Der Tod hört mit"

2003: "Dr. Coaltar", "Das Lied für Dr. Coaltar"

2003: Hörspiel für den NDR: "Heimlich"

2004: Hörspiel für die Tanzkompagnie MS-Schrittmacher und das Staatstheater Oldenburg:

"Das Lewskowmanuskript" (Premiere: 1.2.2004)

Theater:

2002/03: Bearbeitung von "Macbeth" für das Staatstheater Braunschweig (gemeinsam mit Anna Maria Krassnigg)

2003: "Villa Schreckenbergr", Kindertheaterstück für das Staatstheater Oldenburg

"Klassenkampf 03", Auftragsstück für die Ernst Busch Schule

Herbst 2004: Stückauftrag für das Staatstheater Oldenburg

Fernsehen: Drehbücher u.a. für "Tatort".

Zu Gast im Schauspielhaus

iffland & söhne

Theater und Film



iffland & söhne produziert seit rund zehn Jahren freies Theater. Das international agierende Ensemble aus darstellenden und bildenden KünstlerInnen sowie Musikern kann mittlerweile auf eine Vielzahl von Produktionen im europäischen Raum zurückblicken.

Inhaltlich stehen außergewöhnliche Umsetzungen zeitrelevanter Themen im Vordergrund (u.a. "Lebensgefahren", 2000/01; "¿Jugend?", 2002/03; "Erben", 2004). Dabei wird unbedingtes Schauspieler-Theater mit Mitteln filmischer Dramaturgie erzählt. Die mehrteiligen Arbeiten umfassen ein breites Spektrum, von der radikalen Klassiker-Adaption über die Romandramatisierung bis zu Formen des dokumentarischen Theaters.

Aktuelle Arbeiten (eine Auswahl):

"Chez Pipo - Ein Leonce-und-Lena-Spiel", Wien/Luxemburg 2002

"Idiot" nach dem Roman Der Idiot von Dostojewskij, Wien/Luxemburg 2003

"Defekt - Ein Versuch über das Böse", Zürich 2000, Aus den Akten eines Strafprozesses

Weitere Informationen unter www.ifflandundsoehne.com



Schauspielhaus

Porzellangasse 19
A- 1090 Wien
tel: +43 1 317 01 01-0
fax: +43 1 317 01 01-22
welcome@schauspielhaus.at
www.schauspielhaus.at

Künstlerische Leitung: Airan Berg, Barrie Kosky
Kaufmännische Leitung: Susanne Moser
Technische Leitung: Michael Zerz

Pressekontakt

Heide Linzer, Kristina Lindenthal
art:phalanx Kunst- und Kommunikationsbüro

Schottenfeldgasse 72/2/5
A- 1070 Wien
tel: +43 1 524 98 03-5,
fax: +43 1 524 98 03-4
schauspielhaus@artphalanx.at
www.artphalanx.at